

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. November 1939

Nachlass Faulhaber 10019, S. 4

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 5. November, 7.00 Uhr im Zimmer celebriert, Dr. ist auswärts.

Josefine hat großes Vertrauen nach den Reden, daß die <kommen>.
Wiederholt in Altötting und einmal zu Fuß Mühldorf. Bringt wieder für Seminar. Korbinian 200.

Prälat Brem: Bericht über Steuerbesprechung in Berlin: Die Körperschaften des öffentlichen Rechtes sollen besteuert werden mit der Kriegszulage. Die acht bayerischen Diözesen für den Monat 170 000.

Huber Caritas. Wollte sich nur erkundigen. Jammert und klagt. Ob wir von der Encyclica nichts bekämen, ob sie ihr Haus verkaufen sollen.

17.00 Uhr Neumaier - vorgestern Mutter verstorben. Morgen Beerdigung neben Kirche Sankt Anastasia. Schöne Anzeige in der Zeitung. Cento [Ital. „Hundert“].

An Gertraud von Ochsenfurt mit Bräutigam. Er ist sehr müde.